

# Antrag Nr. 22-O-22-0022

## AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung

---

### Betreff:

Neubau und Sanierung der Schiersteiner Schulen: Hallen- und Raumbedürfnisse der ortsansässigen (Sport-)Vereine direkt mitberücksichtigen und ein-planen [AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung]

### Antragstext:

#### Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

1. in den jetzigen Planungen für den Neubau der Erich Kästner-Schule und die Sanierung der Hafenschule Raumkapazitäten mitzudenken und einzuplanen, die später auch den Bedürfnissen der ortsansässigen Vereine zugutekommen können. Außer der in Aussicht gestellten 3-Felder-Halle sollten Aulen und/oder Mehrzweckräumlichkeiten in den Schulen eingerichtet und so angelegt sein, dass sie für Sport- und Bewegungsangebote, die nicht unbedingt in einer Sporthalle stattfinden müssen, genutzt werden können. Darüber hinaus sollten sowohl in der Nähe dieser Mehrzweckräume als auch der Sporthalle Geräte- bzw. Lagerräume für die Vereine zur Verfügung stehen.
2. sich bezüglich der benötigten Hallen- bzw. Raumkapazitäten mit den Schiersteiner Sportvereinen und der Schiersteiner Volkshochschule in Verbindung zu setzen (gerne unter Beteiligung des Schiersteiner Ortsbeirats) und im engen Austausch mit diesen die Planungen für die öffentlich nutzbaren Räumlichkeiten an beiden Schulen voranzutreiben.

#### Begründung:

Die Erich Kästner- und auch die Hafenschule sollen neu gebaut bzw. an ihren Standorten saniert werden. In seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 wurde der Ortsbeirat durch Vertreter der Architekturbüros Rincon und blpf sowie Vertreter des Schul- und Stadtplanungsamtes entsprechend informiert. Wir gehen davon aus, dass die Stadt und die planenden Architekturbüros bzgl. der Bedürfnisse der Schulen mit diesen in engem Austausch stehen und alle Belange der Schulen bei den anstehenden und laufenden Planungen berücksichtigt werden.

Gleichzeitig wünschen wir uns, dass die ortsansässigen Vereine weiterhin außerhalb des Schulalltags die Räumlichkeiten - insbesondere die Sporthalle/n - mitnutzen können und hierzu in die Planungen für beide Schulgebäude entsprechend einbezogen werden.

Denn bei der Vorstellung der Machbarkeitsstudien im Dezember 2021 wurde klar, dass die Schulneubauten bzw. -sanierungen unvermeidbar eine Veränderung bei den zur Verfügung stehenden Sporthallen mit sich bringen werden: Die Halle der Hafenschule soll - so die aktuelle Machbarkeitsstudie des Architekten Rincon - voraussichtlich in einen Mehrzweckraum umfunktioniert werden und entfele damit als reine Sporthalle. Die Halle der Erich Kästner-Schule werde durch einen größeren in das Schulgebäude integrierten Neubau ersetzt - voraussichtlich eine 3-Felder-Halle, erläuterten die blpf-Architekten. Es werden also insbesondere durch den Bau einer 3-Felder-Halle keine zusätzlichen Hallenkapazitäten geschaffen.

Da die Hallenkapazitäten in Schierstein aktuell bereits ausgereizt sind und kein Bürgerhaus oder ähnlicher öffentlich nutzbarer Raum wie in anderen Wiesbadener Ortsteilen vorhanden ist, müssen die Schiersteiner Sportvereine und das Bewegungsangebot der VHS immer wieder auf Hallen und andere Räumlichkeiten außerhalb Schiersteins ausweichen. Das ist insbesondere schwierig im

## Antrag Nr. 22-O-22-0022

### AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung

---

Kinder- und Jugendtraining und auch für die VHS Schierstein, die ja gerade darauf ausgerichtet ist, ortsnahe Angebote zu schaffen.

Wir bitten daher darum, bereits in den jetzigen Planungen für den Neubau der EKS und die Sanierung der Hafenschule Raumkapazitäten mitzudenken und einzuplanen, die später auch den Bedürfnissen der ortsansässigen Vereine zugutekommen können. Denn nicht alle Angebote der Vereine müssen unbedingt in einer Sporthalle stattfinden, sondern können auch in anderen größeren Räumlichkeiten ausgeübt werden.

Nach erster Rücksprache mit den Schiersteiner Sportvereinen, die auf Hallenkapazitäten angewiesen sind, werden voraussichtlich allein für die Trainingszeiten benötigt:

- Mehrzweckraum oder Aula mit mind. 100 qm Fläche: 20 Wochenstunden
- 1-Feld: 19 Wochenstunden Tischtennis, 2,5 Wochenstunden Volleyball, 4 Wochenstunden Fitness
- 2-Felder: 10 Wochenstunden Taekwondo, 14 Wochenstunden für die Fußballvereine in den Wintermonaten (November bis Februar), 2 Wochenstunden Leichtathletik in den Wintermonaten
- 3-Felder: 30 Wochenstunden Handball
- Geräteräume an Sporthalle:  
FT Schierstein - 25-30 qm zur Aufbewahrung von Tischtennistischen, Banden für Spielfeldumrandungen, Roboter, Schränke, Zählische, Tische, Stühle, Trainingsmaterial  
TG Schierstein - 2 x 15 qm zur Aufbewahrung von 2 lebendgroßen Trainingsdummys, 1 Wagen mit Trainingsmatten und einem großen Container 60 cm tief, 200 cm hoch, 200 cm breit
- Geräteraum an Mehrzweckraum/Aula:  
FT Schierstein - 8 qm zur Aufbewahrung von Trainingsmaterial (Bälle, Seile etc.) in entsprechenden Schränken

Für den Spielbetrieb nannten die Vereine folgende Voraussetzungen in bzw. an der Sporthalle:

- Durchschnittlich sollte die Sporthalle an Wochenenden inklusive freitags abends für 16 Stunden Spielbetrieb zur Verfügung stehen.
- eine Zuschauer-Tribüne für 200 Zuschauer
- ausreichend Parkplätze für Sportler und Zuschauer
- Kiosk mit Theke und kleiner Küche
- behindertengerechter Zugang und Sanitäreinrichtungen (für Aktive und Zuschauer)

Wiesbaden, 24.05.2022